
Klanginstallation „Bedrohte Klanglandschaften“ von Robin Minard zum Beethovenfest 2023

Gefördert von der Beethovenstiftung Bonn

Vorplatz der Festivalzentrale Kreuzkirche, An der Evangelischen Kirche, 53113 Bonn

Öffnungszeiten: 1.9.–24.9.2023, tägl. 11–19 Uhr, Eintritt frei

Bonn. Robin Minard, Bonner Stadtklangkünstler 2022, präsentiert seine neue Klanginstallation „Bedrohte Klanglandschaften“ zum Beethovenfest in einem Container auf dem Platz vor der Festivalzentrale in der Kreuzkirche. Die feierliche Eröffnung der Festivalzentrale Kreuzkirche findet statt am 1. September, 11 Uhr <https://www.beethovenfest.de/de/programm-tickets/eroffnung-der-festivalzentrale/247>. In diesem Rahmen wird die Installation „Bedrohte Klanglandschaften“ in Anwesenheit des Künstlers Robin Minard erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt <https://www.beethovenfest.de/de/klanginstallation>.

Minards Werk greift Elemente seiner früheren Installation „Silent Music“ auf und erweitert diese um Aufnahmen natürlicher Klanglandschaften und von Tiergeräuschen, die vor allem in Südamerika, Australien und Deutschland — auch in der Region Bonn — aufgenommen wurden. Förderer des Projektes ist die Beethovenstiftung Bonn.

Die Installation kombiniert Klänge, die über ein Mehrkanal-Soundsystem abgespielt werden, mit leisen, zarten Geräuschen, die aus sehr vielen kleinen „Piezo“-Lautsprechern kommen. Diese Lautsprecher sind im Inneren des Containers an den Wänden und Fenstern des Raums installiert. Zusammen mit den daran befestigten Kabeln bilden die Lautsprecher pflanzenartige Strukturen.

Die Klänge der Installation sind leise und unaufdringlich: Klänge und Geräusche von Wasser, Wind, Insekten, Vögeln, Fröschen sowie komponierte Klangbilder, die auf Field Recordings von Tieren und natürlichen Umgebungen basieren. Die projizierten Klänge erfüllen den Installationsort sanft mit akustischem Leben. Die Arbeit schafft eine kontemplative Umgebung, die es den Passant:innen ermöglicht, in ferne, imaginäre oder vergessene Klanglandschaften hineinzuhören, aber auch in Klänge und Klanglandschaften, die vielleicht bald nicht mehr existieren.

Robin Minard ist Klangkünstler und Komponist aus Kanada. Von 1997 bis 2021 war er Professor für elektroakustische Komposition und Klangkunst an der Hochschule für Musik Franz Liszt und der

Bauhaus-Universität in Weimar. Seine Werke, die elektroakustische Kompositionen, Klanginstallationen, Klangskulpturen und Radiokunstproduktionen umfassen, wurden weltweit auf Festivals, in Museen, im Rundfunk und im öffentlichen Raum präsentiert. Die Beethovenstiftung Bonn berief ihn 2022 zum Bonner Stadtklangkünstler. www.robinminard.com

Das Ausstellungsprojekt wird im Auftrag des Beethovenfestes kuratiert und produziert von Carsten Seiffarth (Berlin).

Gefördert durch die Beethovenstiftung Bonn

Pressekontakt:

Philipp Seliger, presse@beethovenfest.de, Tel.: 0228 - 20 10 3 40

Dr. Gabi Berg, info@beethovenstiftung-bonn.de, Tel.: 0228 - 24 27 069